

## Informationsdienst Wissenschaft

---

### Pressemitteilung

#### **Dr. Carlos Salazar wird mit dem MTZ-BioQuant Award for Systems Biology 2008 ausgezeichnet**

Dr. Michael Schwarz, Pressestelle  
[Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg](http://www.uni-heidelberg.de)

21.11.2008



**Universität Heidelberg lädt Medien und Gäste herzlich zur Preisverleihung ein: Donnerstag, 27. November 2008, 14.00 Uhr, in BioQuant - Preisgeld in Höhe von 2500 Euro**

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Systembiologie am Wissensstandort Heidelberg wird jährlich der MTZ-BioQuant Award for Systems Biology an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg verliehen. Preisträger des MTZ-BioQuant Awards for Systems Biology 2008 ist Dr. Carlos Salazar (Deutsches Krebsforschungszentrum/BioQuant).

Dr. Salazar beschäftigt sich mit der mathematischen Modellierung von zellulären Signalwegen. Mit dem MTZ-BioQuant Award for Systems Biology werden seine Arbeiten zur Regulation der Signalverarbeitung durch Multi-Site-Phosphorylierung und Calciumoscillation ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zum Verständnis von Proteinnetzwerken liefern.

Die Preisverleihung wird am 27. November 2008 um 14.00 Uhr im Ute Greenier-Saal im 7. Obergeschoss des BioQuant-Gebäudes (Im Neuenheimer Feld 267, 69120 Heidelberg) stattfinden. Medien und Gäste sind herzlich willkommen.

Für die MTZstiftung steht die Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses im Mittelpunkt. Zukunftsweisend fördert sie die medizinisch orientierte Zell- und Genforschung der Spitzenklasse in ihrer interdisziplinären Arbeitsweise, d.h. einer bewussten Verknüpfung des klassischen Forschungsansatzes mit der noch jungen Wissenschaft der Systembiologie. Sie wagt einen Brückenschlag hin zur Bioethik, um die Akzeptanz der Zell- und Genforschung in Deutschland zu erhöhen. An diesem Gesamtkonzept orientieren sich die einzelnen Preise, die MTZ-Awards. Sie bilden die logische Reihe "in vivo, in vitro und in silico" nach und konnten bei sehr renommierten Universitäten und Instituten platziert werden.

Rückfragen bitte an:  
Dr. Angela Oberthür  
Universität Heidelberg  
Leitung Geschäftsstelle BioQuant  
Tel. 06221 5451204, Fax 5451481  
[angela.oberthuer@bioquant.uni-heidelberg.de](mailto:angela.oberthuer@bioquant.uni-heidelberg.de)

Allgemeine Rückfragen von Journalisten auch an:  
Dr. Michael Schwarz  
Pressesprecher der Universität Heidelberg  
Tel. 06221 542310, Fax 542317  
[michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de](mailto:michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de)  
<http://www.uni-heidelberg.de/presse>

Irene Thewalt

Tel. 06221 542310, Fax 542317  
presse@rektorat.uni-heidelberg.de

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news290085>

**Merkmale dieser Pressemitteilung:**

Biologie, Chemie, Medizin  
überregional

Forschungsergebnisse, Personalia

---

© 1995-2008 Informationsdienst Wissenschaft e.V.